

Es geht los: Roboter Emma als Masseuse in Singapur

9. Oktober 2017, 17:00 Uhr



Menschen werden von einem Roboter massiert: Bild: Nanyang Technological University.

Wer immer noch daran zweifelt, dass intelligente Systeme schon in naher Zukunft immer mehr stereotype Tätigkeiten des Menschen übernehmen, der werfe einen Blick auf das folgende Video, denn hier sieht man einen Roboter bei menschlicher Arbeit: Roboter Emma massiert einen Menschen.

Fluch oder Segen? Noch ist nicht klar, wie die Geschichte ausgeht. Klar aber ist, dass sie kommt, die industrielle Revolution 2.0, die gerne unter Industry 4.0 gehandelt wird. Gemeint ist hier mehr als nur eine Optimierung automatischer Produktion mit immer besseren Systemen. Es geht um die Automatisierung typisch menschlicher Tätigkeiten. In diesem Fall schafft es eine Maschine, einen Menschen fachgerecht zu massieren.



Emma ist ein Akronym für „Expert Manipulative Massage Automation“ und wurde speziell für Massagezwecke vom Startup AiTreat gebaut. Die Nanyang Technological University trat hierbei als Inkubator von AiTreat in Erscheinung. Der Roboter pass sich an die anatomischen Gegebenheiten mit Hilfe von Sensoren an und „praktiziert“ an der NovaHealth-Klinik für TCM (Traditionelle Chinesische Medizin). Emma eignet sich für Rücken- und Knie-Massagen und wärmt ihre Silikon-Massagenoppen auf Körpertemperatur vor.